

<b>Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom</b>  Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 8 bis 10 nicht erforderlich.		<b>Baubeschreibung</b>	
Bauherrschaft			
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)			
<b>1</b>	<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>		
<b>2</b>	<b>Art der Nutzung</b> Betriebsbeschreibung ist beigelegt		
<b>3</b>	<b>Angaben zum Grundstück</b>		
	geschützter Baumbestand		
	ja		
	Trinkwasserversorgung	durch zentrale Wasserversorgung	durch Brunnen
			entfällt
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)		
	Grundstücksentwässerung	durch öffentliche Sammelkanalisation	vorhanden
		durch Kleinkläranlage	entfällt
		fertiggestellt bis zum	
		durch sonstige Anlage; Art:	
	Sonstiges		
<b>4</b>	<b>Barrierefreies Bauen</b>		
	eingehalten bei:		
	Gebäudeklasse 3 bis 5 mit Wohnungen		
	öffentlich zugänglichen baulichen Anlagen		
	unverhältnismäßiger Mehraufwand aufgrund von:		
	schwierigen Geländebedingungen oder		
	ungünstiger vorhandener Bebauung		
	(Nachweis ist beigelegt)		
<b>5</b>	<b>Anzahl der notwendigen Stellplätze</b>		
	Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt		
	insgesamt auf dem Baugrundstück:	in Garagen +	im Freien
			=
	fremden Grundstück mit Baulast:		=
	durch Ablösung		=
		<b>Summe:</b>	
	davon für Menschen mit Behinderungen:		
	entfällt		
<b>6</b>	<b>Anzahl der Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität</b>		
	Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt		
	Zu errichtende Wohngebäude mit mehr als 5 Stellplätzen (§ 6 GEIG)		
	Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur		
	Zu errichtende Nichtwohngebäude mit mehr als 6 Stellplätzen (§ 7 GEIG)		
	Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur		
	Anzahl Ladepunkte		
	Dem bestehenden oder erwarteten Bedarf an Ladeinfrastruktur in einer oder mehreren Liegenschaften wird dadurch Rechnung getragen, dass die Gesamtzahl der zu errichtenden Ladepunkte zusammen in einer oder mehreren Liegenschaften errichtet wird. Eine Planung für alle betroffenen Nichtwohngebäude und Stellplätze ist zugrunde gelegt (§ 10 Absatz 2 und 3 GEIG).		

<b>Baubeschreibung Blatt 2</b>		Bauherrschaft:		Bauantrag vom:	
<b>7 Anzahl der notwendigen Fahrradstellplätze</b> Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück:                      in Garagen +                      im Freien                      =				entfällt
	fremden Grundstück mit Baulast:                      =				
	durch Ablösung                      =				
	<b>Summe:</b>				
davon für Menschen mit Behinderungen:					
<b>8 Schutz gegen schädliche Einflüsse</b>					
<b>9 Angaben zur Wärmeerzeugung und zur Energiebereitstellung</b>		Gesamt -Nennwärmeleistung:			<b>kW</b>
		Heizraum			entfällt
		Aufstellraum			
<b>Angaben zur Brennstofflagerung</b>		fester Brennstoff	Heizöl		<b>m³</b>
		Gas	Flüssiggas		<b>m³</b>
		unterirdischer Lagerbehälter	Lagerraum	sonstiger Raum:	
<b>10 Lüftung</b>		entfällt			
Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage		ja	Art der Anlage:		
sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage		ja	Art der Anlage:		
		Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken: Schematische Darstellung entsprechend den Bildern der Lüftungsanlagenrichtlinie und Beschreibung der Lüftungsanlagen mit Angabe der Feuerwiderstandsdauer und Baustoffklasse der Bauteile und Lüftungsabschnitte ist beigefügt.			
<b>11 weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich</b>					
äußere Gestaltung		Wände			
		Dachflächen und Dachaufbauten			
		Türen und Fenster			
Spielplatz für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)					
Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien					
Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen					

Fortsetzung Blatt 3

Baubeschreibung Blatt 3		Bauherrschaft:	Bauantrag vom:
12	Sonstiges		
Die/Der Entwurfsverfassende:		Genehmigungsvermerk	
Name, Vorname, Büro			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Datum, Unterschrift*			

05. Dez. 2024

*J. Kießling*



\*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.